

Seranton Wochenblatt

erschint jeden Donnerstag, Fred. W. Wagner, Herausgeber, 511 Lakawanna Avenue, Seranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen: jährlich, in den Ver. Staaten \$2.00, nach Deutschland, postfrei, 1.00, nach Deutschland, postfrei, 2.50

Die Vertretung des Seranton Wochenblatt in Lakawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Seranton gedruckten Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Teile des Staates eine weit Verbreitung zu geben.

Wochen-Rundschau

Inland. Commisär Evans im Pensions-Departement berichtet, daß sich am 30. Juni d. J. 997,735 Namen von Personen auf der Pensionsliste befanden, d. h. 4,206 mehr als am 30. Juni d. J. Die Zunahme der Pensionäre erfolgte, obgleich die Namen von 43,586 Pensionären wegen Todes oder anderer Ursachen von den Listen gestrichen wurden. Die Pensionsliste ist wie folgt klassifiziert: Überlebende 8,655, Invaliden 789,994 und Witwen 249,086.

Die Sammlungen für den Zweck, dem Admiral Gerber eine Ehrenbürger zu schenken, weil derselbe den Lieutenant Hobson und dessen Begleiter nach der abenteuerlichen Expedition am Hafeneingang von Santiago so anständig behandelte, machen in New York gute Fortschritte.

Die Statue der Freiheit wird, wenn der Congress der von dem Kriegsminister gemachten Empfehlung des Generala Broole seine Zustimmung giebt, dem Kriegsminister überwiesen werden. Jenes Ministerium soll genügend Gelder für die Vollendung des Grundbaues und der Aufhänge bewilligen.

Die im Jahre 1899 in New Jersey mit einem Aktienvermögen von \$2,000,000 gegründete Mutual Mercantile Agency hat ihren Aktionären mitgeteilt, daß sie wegen Mangels an Moneten ihre Geschäftstätigkeit einstellen mußte.

Dr. J. L. Slade, der Vorsitz der Comité der Vereinigten Kohlengrubenbesitzer von Kentucky und Tennessee erklärt, daß am 1. September nicht der Arbeitsvertrag mit den Kohlengruben unterzeichnet werden wird. Als Folge davon sollen etwa 21,000 Kohlenarbeiter an den Streik gehen.

Es hat sich herausgestellt, daß viele der im State Indiana letzten abgeschlossenen Ehen unglücklich waren, weil die Brautleute sich verheiratet hatten, ohne sich vorher von den Heiratsstandbittinnen die beschworene Aussage zu verlangen, daß sie in den betreffenden Counties, in welchen sie den Heiratschein erwarben, auch anständig waren.

Die Agitation um Vererbung des Präsidenten-Inaugurations-Datums vom 4. März auf einen späteren Tag der nächsten Jahreszeit gewinnt an Boden - wahrscheinlich dürfte die Frage schon in der nächsten Congress-Session aktuelle Bedeutung gewinnen.

Senator Tillman von Süd-Carolina hielt in Marinette, Wis., eine Rede, in welcher er die vielen Lynchmorde im Süden für eine unvermeidliche Folge der Verheerung der Republikaner erklärte, den Süden mit Hilfe des Negers-Stimmrechts zu beherrschen.

Zu einer Zeit, wo Kartoffeln schon bis auf fünf Dollars das Maß geliegen sind, ist es wohl eine angenehme Nachricht, daß im Nordwesten doch eine gute Kartoffelernte in Aussicht steht, die den Preis wohl wieder etwas normaler gehalten wird.

Das New York „Journal“ enthält ein Complot gegen Admiral Schley, das beweist, dem Admiral jede Gelegenheit zu nehmen, sich vor der Untersuchungskommission zu rechtfertigen. Das „Journal“ sagt: Sensationelle Entwicklungen in der Verfolgung des Admirals Schley stellen einen Fall mit dem Dreyfus-Fall auf dieselbe Stufe: Von seinen Anwälten ist erwidert worden, daß Telegramme unterdrückt oder geändert und die Logbücher der in der Schlacht bei Santiago beteiligten Schiffe verheimlicht wurden, um den Admiral Schley jedes Verdienste zu berauben und unbedeutende Ehren auf Admiral Sampson zu häufen.

Die Demokraten von Iowa erklärten in ihrer Plattform, daß sie noch immer an der nationalen Plattform, wie sie am 5. Juli 1900 in Kansas City angenommen wurde, festhalten.

Das Buffaloer Bundesjägerfest hat einen Ueberschuß von \$1,000 ergeben. Anfanglich befürchtete man ein Defizit von 8,500, die Schlussabrechnung ergab jedoch einen Ueberschuß. Die Finanzierung des Festes lag in den Händen des deutschen Bankiers Paul Berner, der sein Geschäft offenbar versteht.

Die Stadt New York wurde letzten Freitag von einem heftigen Sturm heimgesucht, der bedeutenden Schaden anrichtete. Zahlreiche Häuser wurden schwer beschädigt, und auf den Straßen sowie in den Parks wurden Bäume entwurzelt.

Der Plan, die hauptsächlichsten Schiffsausfluchtstätten des Landes zu einem Trust zu vereinigen, ist nicht aufgegeben worden. Mit der Zusammenlegung soll vorwärts gegangen werden, sobald die jetzt etwas hane Geschäftslage an der Wall Str. vorüber ist. Die Firma William Gump & Son, will sich übrigens, so heißt es, nicht dem Trust anschließen, sondern mit Wickers Sons & Tamm in England einen Cartell eingehen.

Die Pennsylvania-Commission auf der pan-amerikanischen Ausstellung zu Buffalo hat Freitag, den 30. September, als „Pennsylvania Tag“ ausgewähl. Gouverneur Stone wird in Begleitung seines Stabes und Kabinetts an jenem Tage die Ausstellung besuchen.

Die aus den Vereinigten Staaten nach den Philippinen importierten Lehrer und Lehrerinnen sind täglich in Manila angekommen. Viele von den weiblichen Lehrern haben ihre Zelte, einen Mann zu bekommen, auf der Reise verüßigt gefunden. Schzig Paare wurden in Honolulu getraut.

Nach den neuesten in Bangor, Me., verbreiteten Nachrichten, beabsichtigen die Armours in Chicago einen Corner der Westseite des Staates Maine in Scene zu legen. Sie sollen zu diesem Zwecke einen Fonds von \$3,000,000 ausgelegt und Reisende ausgesandt haben, welche die Westseite im ganzen Staat aufsuchen.

Man erwartet, daß sich die Erbschaftsteuer auf den Nachlaß des jüngst in New York verstorbenen Millionärs Jacob S. Rogers, welcher sein ganzes Vermögen dem Metropolitan Museum of Art hinterließ, auf etwa eine Million Dollars belaufen wird.

Ausland.

Barbados und die benachbarten Inseln wurden von einem schweren Sturm heimgesucht, der eine Anzahl Boote zerstörte und auch sonstigen erheblichen Schaden anrichtete.

Ueber die Provinz Saragossa in Spanien feigte ein Sturm herein, der einen Schaden zum Betrage von etwa 4,000,000 Pesetas anrichtete. Mehrere Personen wurden getötet.

Bei Bruster in der Dfsee schickte der Dampfer „Libean“ aus Stettin. Acht Personen ertranken.

Nach einem Streik von der Dauer eines vollen Jahres haben es die Plumber in Honolulu durchgesetzt, daß ihr Tageslohn von \$5.50 auf \$6.00 erhöht wurde.

Aus Hamburg wird berichtet, daß König Edward sehr angegriffen aufsteht und daß er der Ruhe dringend bedarf. Bis seine Schwester starb, war er scheinbar recht gesund; jetzt flüchtet man sich aber zu, daß er am Jungentode leidet und nur noch wenige Jahre leben kann.

Das „Echo de Paris“ veröffentlicht ein angebliches Interview mit dem Grafen von Waldersee, in dessen Verlauf Waldersee die französischen Soldaten sehr lobt und seiner Ansicht Ausdruck giebt, daß ein Krieg zwischen Frankreich und Deutschland unmöglich sei.

Der London „Times“ wird aus Tokio gemeldet: Die öffentliche Meinung in Japan ist in großer Aufregung wegen der Mandchurien. Die Zeitungen veröffentlichen, daß Rußland die Mandchurien für die Dauer behalten will, und damit kann sich Japan unmöglich zufriedengeben.

Die Pariser wurden durch die unerwartete Nachricht in Freude gesetzt, daß der Zar von Rußland des Präsidenten Louis Emile von Frankreich zum Kaiser ernannt worden hat. Er kommt zum Manöver, nachdem er das Nordgeschwader der französischen Flotte bei Dünkirchen wieder neu organisieren lassen hat.

Zeitungen in England klagen wieder einmal stark darüber, daß das Kriegsamt Nachrichten vom Kriegsschauplatz in Südafrika unterdrückt. Das Unterdrücken von Nachrichten ist allerdings leichter als Unterdrücken der Buren.

Ueber den russisch-amerikanischen Tarifvertrag läßt sich der Londoner „Standard“ aus Odessa telegraphieren: „Standische Finanzminister Witte und den Kabinetsmitgliedern in Wien und Berlin soll ein Meinungsaustrausch stattgefunden haben über die Art und Weise, wie einer Inzession der amerikanischen Trusts in Central- und Nord-Europa begegnet werden kann.“

Der englische Generalkonsul in Frankfurt a. M. berichtet, Deutschland habe mehr Trunks, Kartelle und Sympilate als die Vereinigten Staaten, wenn dieselben auch noch lange nicht so mächtig seien wie dort.

Aus Constantinopel wird berichtet, daß Griechenland Rußland eine Flottenstation versprochen hat, wenn Rußland dafür Griechenland hilft, sich die Oberhand auf Creta zu sichern.

In Hamburg v. d. S. hat sich bereits ein Comité gebildet zu dem Zwecke, die Errichtung eines Denkmals für die Kaiserin Friedrich im vorigen Jahr als Reinfriedrich in dem bereits dort stehenden Kaiser Friedrich-Denkmal in die Wege zu leiten.

Die württembergische Regierung hat Erhebungen über die Frauen- und Kinderarbeit in Fabriken anstellen lassen und wird der Kammer einen Gesetzentwurf vorlegen. Es wurde eine alle Befürchtungen übersteigende Ausnutzung der Kinderkraft festgestellt.

Der General des franciscaner Ordens Louis Sauer, ist in Sigmaringen, Preußen, gestorben.

Neues Schnellfeuergeschütz. Die Erbschaftlichen Eisenwerke in Düsseldorf haben abermals einen wichtigen Streik über ihren mächtigen Konkurrenten Siepp in Essen erungen, indem sie Bestellungen auf ein auf der Höhe moderner Technik stehendes Schnellfeuergeschütz mit Rohrdrückluft zwecks Neubewaffnung der deutschen Artillerie annahmen. Man glaubt, daß die Einführung dieses neuen Geschützes eine vollständige Umwälzung des Artilleriewesens aller Militärmächte im Gefolge haben wird. Das neue Geschütz giebt in der Minute 30 Schüsse mit einem Geschossgewicht von 140 Kilogramm ab. Jedes Geschos zerlegt sich in fünftausend Sprengstücke. Der „Hauptvorzug“ besteht darin, daß der feuerübermeißliche Nachschuß beim Feuern infolge einer automatischen Vorrichtung, welche eine elastische Bewegung des Rohres in der rückwärtigen Lauffette ermöglicht, gewissermaßen aufgelassen wird. Dadurch sind die beiden Militäronteile in den Stand gesetzt, während der Feuerthätigkeit des Geschützes ruhig auf zwei an der Lauffette angebrachten, durch Panzerstöße gebildeten Schienen zu verfahren. Wird die „Arbeitsleistung“ durch ein Minimum befristet, so sind die Kanonen weiterhin befähigt, ihre Funktionen mit ungeschädigter Kammerarbeit und ohne Zwischenpausen durchzuführen.

Jedes Paar Sommer-Schuhe muß verkauft werden ohne Rücksicht auf Preis oder Werth. Die Zeit der Inventar-Aufnahme rückt heran und niemals haben wir solche vorzüglichen Schuhe gehabt, um das Lager zu reorganisieren. Ausgezeichnete moderne Schuhe von gutem Viel-Nuß und Ein-Nuß, zum Knöpfen oder Schnüren mit biglamen Sohlen. Jedes Paar verkauft regulär für \$3.00; reduziert zu \$1.89. Brauen Erford. Größe 2 bis 3, regulärer Preis von \$1.50 bis \$2.00, zu... 98 Cent.

Schauf & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Seranton, Pa.

Ein Lebensretter für die Kleinen! Ein Stärkungsmittel für die Wiedereingewendeten! Dr. F. W. Lange's Zellengewebe Nahrung mit Milch, (LACTATED TISSUE FOOD)

für Säuglinge, Invaliden und Wiedereingewendete ist eine Präparation, die noch in jedem Falle Zufriedenheit gewährt hat. Aus der richtigen Zusammensetzung bestehend, um das beste gewöhnliche Nahrungsmittel zu erzielen, kann es nicht übertrieben werden. Dabei ist ein schwächliches Kind, das Sie zuweilen übersehen Sie sich von einer Krankheit, so wird dieses Mittel seine wohltuende Wirkung nicht verfehlen, die Lebenskraft anzufachen und aufzubauen.

In allen Apotheken, Grocerien und der Lakawanna Dairy Company.

Fenster Jalousien. Wir haben eine große Linie von feinen Fenster Jalousien in allen Farben. Wir fertigen ebenfalls Jalousien auf Bestellung an und zwar in allen Größen. Wir verkaufen für so wenig Geld, daß wir wissen, daß Sie kaufen werden.

Seranton Carpet and Furniture Co. (registriert) No. 406 Lakawanna Avenue.

Independence Bicycles, 1901 Modell. Garantirt bis zum 1. Jan. 1902, \$17.50.

Gebr. Conrad, No. 213 Wyoming Avenue.

Die Traders National Bank. Kapital, \$250,000. Ueberschuß, 100,000.

John T. Porter, Präsident. W. B. Waifon, Vice-Präsident.

Alle in unserem Exp-Departement gemachten Einlagen tragen Interesse.

Peter Stipp, Maurermeister und Contractor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadthaus.

Philip Schnell's „Keystone Hotel“, 626 West Lakawanna Avenue. Beste importierte Rheinweine, S. Robinson, Fort Wayne und Peter Schmitt's Bier, feinste Cigaren und Cigarren.

Wm. Trostel, deutscher Metzger, 1115 Jackson Straße.

Simon Schön, der erste Sattler von Hyde Park, hat wieder sein altes Sattlergeschäft eröffnet in 1110 Jackson Straße.

Druck-Verarbeiten jeder Art in den „Wochenblatt“ Offiz.

Die jüngste Lohnbewegung unter den Angestellten der Wäschefabriken in Troy, N. Y., hat diesen Ort, welcher das Centrum der Männerwäschefabrikation in den Ver. Staaten bildet, in den Vordergrund des allgemeinen Interesses treten lassen. Aus verhältnismäßig kleinen Anfängen hat sich die Herstellung von Hemden, Krägen und Manschetten in Troy im Laufe der letzten Jahrzehnte zu einem blühenden Fabrikationszweig entwickelt, der Zehntausenden von fleißigen und geschickten Arbeitern Gelegenheit zu lohnendem Erwerb bietet. Hauptstütze bildet die Wäschefabrikation für Troy das Lebensmittel und man kann in diesem Falle mit vollem Rechte von einer Stadt sprechen, die von einer einzigen Industrie erhalten wird.

Man braucht nicht lange in Troy zu verweilen, um sich dieser Thatsache bewusst zu werden. In jeder Straße, auf jedem Plage steht man große Fabriken mit dampfenden Schloten, oder niedliche Werkstätten, in welchen die für die gesamte Männerwelt unentbehrlichen Toiletteartikel hergestellt werden. Einzelne dieser Fabriken liegen dicht am Wohnort und verlinken auch den Reisenden mit ihren Schilben, auf denen Krägen und Manschetten in riesigen Proportionen prangen, den hauptsächlichsten Industriezweig der Stadt. Maschinen-Werkstätten, Wäschereien, Schachtelabriken und andere Geschäfte, welche mit der Wäsche-Industrie irgendwie im Zusammenhang stehen, gibt es in Troy an allen Ecken und Enden, und auch ihre Geschäftsfelder erstrecken sich für gewöhnlich in die weitesten Kreise der Umgegend.

Die ersten Krägen wurden in Troy vor etwa 75 Jahren gefertigt. Zu jener Zeit war der Krägen in das Heim eingedrungen und konnte von diesem nicht getrennt werden. Einer wackeren Schlossersfrau gebührt das Verdienst, die ersten eigentlichen Krägen erfunden zu haben. Dieselben wurden nach einem Papiermuster geschnitten und in einem Laden in Troy verkauft. Der Kaufmann bezahlte für die Herstellung, das Waschen und Bügeln von zwölf Krägen 38 Cent. Im Jahre 1829 begann Ebenezer Brown, ein ehemaliger Methodistprediger, der sich dem Handeltreibenden zugehörte, das Krägen-Geschäft in großem Stille zu betreiben. Der Stoff wurde nunmehr nach einem hölzernen Muster geschnitten und Frauen und Mädchen nahmen das Material nach Hause, um dort die Krägen zu fertigen, zu waschen, härten und bügeln. Ihre Beschäftigung bestand nicht in barem Gelde, sondern sie mußten ihre Arbeit für Waaren aus dem Brown'schen Laden eintauschen. Die Krägen wurden damals mit Schnüren und dem Hals befestigt; es waren sogen. Stiefkrägen.

Im Jahre 1834 wurde die erste Hemden- und Krägenfabrik in Troy von zwei unternehmenden Männern gegründet und von der Zeit an entwickelte sich diese Industrie in immer höherer Höhe. Die Einführung der Nähmaschine trug zu diesem Aufschwunge ein gut Teil bei, wiewohl letztere anfänglich mit großem Mißtrauen betrachtet wurde. Später wurden auch andere Maschinen angekauft, die größeren Establishments erlaubten eigene Wäschereien und die ganze Industrie gelangte auf eine immer höhere Stufe. Troydem ist das alte System der Herstellung von Arbeit außerhalb der Fabrik, in den Wohnungen der Arbeiter, auch heute noch im Gange, und ein großer Teil der Bevölkerung in Troy und Umgebung beschäftigt sich im eigenen Heim mit der Fabrikation von Krägen und Manschetten.

Zur Zeit gibt es in Troy 27 Fabriken, in denen Hemden, Krägen und Manschetten gefertigt werden. Von diesen Fabriken haben acht ihre eigenen Wäschereien. Außerdem befinden sich in Troy sechs selbstständige große Wäschereien, welche Fabrikarbeit übernehmen.

Diese Wäschereien erfreuen sich eines ausgezeichneten Rufes, der über das ganze Land gebrungen ist. Troydem ist die jährliche Produktion „Kraumbrot“, die in fast allen Städten der Union zu finden sind. Der größte Teil der Arbeit in diesen Wäschereien, außer dem Waschen, wird durch Maschinen besorgt, und zwar von Männern sowohl als von Frauen.

Heute sind etwa 15,000 Personen in den Männerwäschefabriken in Troy beschäftigt, davon über vier Fünftel Frauen. Diese Zahl würde sich jedoch mehr als verdoppeln, wenn alle in dieser Industrie thätigen Personen gezählt würden. Die Fabriken liefern Leuten in einem Umkreise von 40 Meilen Arbeit in deren eigene Wohnungen; so sind für eine einzige Fabrik 1200 Knopflocherthätig, welche die Fabrik niemals betreten. Der Durchschnittslohn der in den Troper Fabriken beschäftigten Frauen und Mädchen beträgt \$8 bis \$9 wöchentlich, doch können es geschickte Arbeiterinnen bis zu \$20 per Woche bringen.

Die jährlichen Verkäufe in dieser Industrie erreichen die statistische Summe von \$20,000,000, und Arbeitslöhne werden gegenwärtig etwa \$8,000,000 per Jahr ausgezahlt.

Aus Frauen besteht das gesamte Personal einer Wäschefabrik in St. Petersburg eröffnet wurde. In S. Petersburg befindet sich die „Hundert Pfund“ von Gloucester, Mass., ab und traf kürzlich nach 35-tägiger Fahrt wohlbehalten in Lissabon, Portugal, ein.

Alle die neuesten Kodaks liegen zur Auswahl vor in Kemp's Studio, 103 Wyoming Ave.

W. Feidler's Deutsche Bäckerei, 210 Franklin Avenue.

George Jones' Gastwirtschaft, 1024 Jackson Straße.

Die Druckerei, 511 Lakawanna Avenue.

Druck-Verarbeiten, liefert alle Sorten von Druck-Verarbeiten.

Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Circulars, Visiten-Karten, etc., Geschmackvoll und Schnell zu mäßigen Preisen.

Feuer-Alarm Kästen, 12 Lakawanna Avenue und Weston Mill.

13 Penn Avenue und Mulberry Straße, 14 Lakawanna Avenue und Silebent Straße, 15 Lakawanna Avenue und Penn Avenue, 16 Penn Avenue und Hickory Straße, 17 Lacka Stahl Co. Alley und Mulberry Mill, 18 Mulberry Straße und Webster Avenue, 19 Jefferson und Lakawanna Avenue, 20 South Main Avenue und Hampton Straße, 21 South Main Avenue und Union Straße, 22 Linden Straße und Franklin Avenue, 23 Washington Ave., City Halle und Mulberry Str., 24 Olive Straße und Washburn Straße, 25 Lakawanna und Washington Avenue, 26 Mulberry Straße und Washburn Avenue, 27 Prospect Avenue und Gibson Straße, 28 Monroe Avenue und Pine Straße, 29 Washington Avenue und Union Straße, 30 South Main Avenue und Hampton Straße, 31 South Main Avenue und Union Straße, 32 Lakawanna und Nord Main Avenue, 33 Jackson Straße und Main Avenue, 34 Bremer Avenue und Washburn Straße, 35 Everett Avenue und Jackson Straße, 36 Garfield Avenue und Lafayette Straße, 37 Bremer Avenue und Union Straße, 38 Washington Avenue und Hickory Straße, 39 Dr. L. S. Fallow Straße, 40 Broadway und Fronte Avenue, 41 Seranton und Silebent Straße, 42 South Main Avenue und Hampton Straße, 43 South Main Avenue und Union Straße, 44 Prospect Avenue und Beach Straße, 45 Jackson Avenue und Beach Straße, 46 Cedar Avenue und Union Straße, 47 Prospect Avenue und Willow Straße, 48 Cedar Avenue und Elm Straße, 49 Washington Avenue und Union Straße, 50 Cedar Avenue und Union Straße, 51 Prospect Avenue und Elm Straße, 52 Remington Avenue und Cherry Straße, 53 Delaware Avenue und Union Straße, 54 Providence Road und Carbon Straße, 55 Capone Avenue und Phelps Straße, 56 Bremer Avenue und Union Straße, 57 County Jail, Washington Avenue, 58 Marion Straße und Capone Avenue, 59 Green Road, D. & H. Kreuzung, 60 Wyoming Avenue und Ash Straße, 61 Wyoming Avenue und Union Straße, 62 Delaware Avenue und Union Straße, 63 Alhight Avenue und Marion Straße, 64 Dickson Avenue und One Market Straße, 65 Diamond Avenue und Court Straße, 66 North Main Avenue und Providence Road, 67 North Main Avenue und Market Straße, 68 North Main Avenue und Market Straße, 69 Main und Good Shepherd, Hollister Straße, 70 York und Oak Straße, 71 Bloom und West Market Straße, 72 Wayne Avenue und Putnam Straße, 73 Wayne Avenue und William Straße, 74 West Market und Wilson Straße, 75 Ketter Avenue und Carbon Straße, 76 Wyoming Avenue und Olive Straße, 77 Michigan Avenue und Union Straße, 78 Poplar und Ash Straße, 79 Ash und Lake Straße, 80 North Main Avenue und Union Straße, 81 D. & W. Fracht-Haus, 82 Clay Avenue und Vine Straße, 83 Irving Avenue und Ash Straße, 84 Quincy Avenue und Union Straße, 85 Fremont Avenue und Vine Straße, 86 Washington Avenue, D. & W. Karren-Werke, 87 D. & W. Karren-Werke, 88 D. & W. Karren-Werke, 89 D. & W. Karren-Werke, 90 D. & W. Karren-Werke, 91 D. & W. Karren-Werke, 92 D. & W. Karren-Werke, 93 D. & W. Karren-Werke, 94 D. & W. Karren-Werke, 95 D. & W. Karren-Werke, 96 D. & W. Karren-Werke, 97 D. & W. Karren-Werke, 98 D. & W. Karren-Werke, 99 D. & W. Karren-Werke.

Eine elegante Auswahl der neuesten Englischen Schrift ist vorrätig.

Spricht bar.

Feuer-Alarm Kästen, 12 Lakawanna Avenue und Weston Mill.

13 Penn Avenue und Mulberry Straße, 14 Lakawanna Avenue und Silebent Straße, 15 Lakawanna Avenue und Penn Avenue, 16 Penn Avenue und Hickory Straße, 17 Lacka Stahl Co. Alley und Mulberry Mill, 18 Mulberry Straße und Webster Avenue, 19 Jefferson und Lakawanna Avenue, 20 South Main Avenue und Hampton Straße, 21 South Main Avenue und Union Straße, 22 Linden Straße und Franklin Avenue, 23 Washington Ave., City Halle und Mulberry Str., 24 Olive Straße und Washburn Straße, 25 Lakawanna und Washington Avenue, 26 Mulberry Straße und Washburn Avenue, 27 Prospect Avenue und Gibson Straße, 28 Monroe Avenue und Pine Straße, 29 Washington Avenue und Union Straße, 30 South Main Avenue und Hampton Straße, 31 South Main Avenue und Union Straße, 32 Lakawanna und Nord Main Avenue, 33 Jackson Straße und Main Avenue, 34 Bremer Avenue und Washburn Straße, 35 Everett Avenue und Jackson Straße, 36 Garfield Avenue und Lafayette Straße, 37 Bremer Avenue und Union Straße, 38 Washington Avenue und Hickory Straße, 39 Dr. L. S. Fallow Straße, 40 Broadway und Fronte Avenue, 41 Seranton und Silebent Straße, 42 South Main Avenue und Hampton Straße, 43 South Main Avenue und Union Straße, 44 Prospect Avenue und Beach Straße, 45 Jackson Avenue und Beach Straße, 46 Cedar Avenue und Union Straße, 47 Prospect Avenue und Willow Straße, 48 Cedar Avenue und Elm Straße, 49 Washington Avenue und Union Straße, 50 Cedar Avenue und Union Straße, 51 Prospect Avenue und Elm Straße, 52 Remington Avenue und Cherry Straße, 53 Delaware Avenue und Union Straße, 54 Providence Road und Carbon Straße, 55 Capone Avenue und Phelps Straße, 56 Bremer Avenue und Union Straße, 57 County Jail, Washington Avenue, 58 Marion Straße und Capone Avenue, 59 Green Road, D. & H. Kreuzung, 60 Wyoming Avenue und Ash Straße, 61 Wyoming Avenue und Union Straße, 62 Delaware Avenue und Union Straße, 63 Alhight Avenue und Marion Straße, 64 Dickson Avenue und One Market Straße, 65 Diamond Avenue und Court Straße, 66 North Main Avenue und Providence Road, 67 North Main Avenue und Market Straße, 68 North Main Avenue und Market Straße, 69 Main und Good Shepherd, Hollister Straße, 70 York und Oak Straße, 71 Bloom und West Market Straße, 72 Wayne Avenue und Putnam Straße, 73 Wayne Avenue und William Straße, 74 West Market und Wilson Straße, 75 Ketter Avenue und Carbon Straße, 76 Wyoming Avenue und Olive Straße, 77 Michigan Avenue und Union Straße, 78 Poplar und Ash Straße, 79 Ash und Lake Straße, 80 North Main Avenue und Union Straße, 81 D. & W. Fracht-Haus, 82 Clay Avenue und Vine Straße, 83 Irving Avenue und Ash Straße, 84 Quincy Avenue und Union Straße, 85 Fremont Avenue und Vine Straße, 86 Washington Avenue, D. & W. Karren-Werke, 87 D. & W. Karren-Werke, 88 D. & W. Karren-Werke, 89 D. & W. Karren-Werke, 90 D. & W. Karren-Werke, 91 D. & W. Karren-Werke, 92 D. & W. Karren-Werke, 93 D. & W. Karren-Werke, 94 D. & W. Karren-Werke, 95 D. & W. Karren-Werke, 96 D. & W. Karren-Werke, 97 D. & W. Karren-Werke, 98 D. & W. Karren-Werke, 99 D. & W. Karren-Werke.

Ein literarisches Werkchen werden 10,000 Lesenden nur neun Personen.

In einem kleinen Boote über den Ocean gefahren ist Kapitän Howard Madron. Er fuhr mit seinem 25 Fuß langen Segelboote „Great Republic“ von Gloucester, Mass., ab und traf kürzlich nach 35-tägiger Fahrt wohlbehalten in Lissabon, Portugal, ein.